

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

Hintergründe des Anschlags vom 19.12.2016 am Breitscheidplatz LXIII

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie war es möglich, dass der mit Berlin nicht vertraute Amri ungestört - angeblich ohne Kontakte zur organisierten Kriminalität - Rauschgift in Berlin kaufen und verkaufen konnte? Wo hat Amri diese Rauschgifte gekauft? Wo hat er diese verkauft?

Zu 1.: In Metropolen und Großstädten ist es üblich, dass Drogenszenen hervortreten, die sich nicht nur an Bahnhofsbereichen und Parkanlagen entwickeln können. Diese werden in der Bevölkerung wahrgenommen, diskutiert und ihre Standorte öffentlich verbreitet. Es ist in einer Großstadt nicht unüblich, dass Personen, die dem Drogenmilieu zugewandt sind, Kenntnis über Konsum- und Absatzmöglichkeiten in der entsprechenden Stadt erlangen.

Berlin, den 04. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2017)